

# Kabel-Fernseh- und Hörfunk-Anschluss

Halle	Stand-Nr.
Aussteller	

## Bestellschein 2008

**Ausstellerservice:** Fax: +49(0)30/30 38-14 60 oder 30 39-0 00 91 43; **Post:** Messe Berlin GmbH, Ausstellerservice, c/o MB Capital Services GmbH, Thüringer Allee 12/12A, D-14052 Berlin  
**Für Rückfragen:** Tel.: +49(0)30/30 38-14 00; **E-Mail:** aussteller-service@messe-berlin.de

**Anmeldeschluss: 01. 08. 2008**

Wir bestellen verbindlich für die Dauer der Veranstaltung die unten markierten Leistungen zur Miete:

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. und gelten für die Dauer der Veranstaltung einschl. Montage und Demontage.

Mit der Unterschrift der Bestellung erkennen Sie die genannten Bedingungen an. Grundsätzlich erfolgt die Berechnung der Leistungen an die bestellende Firma, wenn nicht anders vermerkt (siehe unten).

Bitte der Bestellung eine Skizze beifügen, aus der die Platzierung der gewünschten Installation und die Lage Ihres Standes (Gänge, Nachbarstände) hervorgehen (siehe Formblatt E4).

Mehrkosten durch Änderungen aufgrund fehlender Skizzen gehen zu Lasten des Ausstellers.

### Grundanschluss HF-Zuleitung von der Messe Berlin-Anlage zum Stand

Menge	Best.-Nr.	Beschreibung	Preis/Stück
		<b>Kabel-TV-/UKW-Hörfunk-Anschluss</b> 65 db $\mu$ V	
.....	82639	in den Hallen	145,00 EUR

		<b>Kabel-TV-/UKW-Hörfunk-Anschluss</b> 65 db $\mu$ V	
.....	82640	auf dem Freigelände	nach Aufwand

Fertigstellung: .....

Demontage: .....

**Standortskizze ist diesem Antrag anzufügen.**

Mehrkosten, die durch Anschlussänderungen entstehen, gehen zu Lasten des Antragstellers.

**Standinstallation:**

Mit der Installation innerhalb des Standes wird von uns beauftragt:

**Die für die Halle zuständige Installationsfirma**

Firma: .....

.....

.....

.....

(Die von uns genannte Firma hat die Anschlussbedingungen zur Kenntnis erhalten)

**Bitte beachten: Nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden mit EUR 30,00 zzgl. MwSt. berechnet.**

Name und Anschrift des Ausstellers (wenn Rechnungsempfänger):

.....

Name und Anschrift des Rechnungsempfängers (wenn nicht identisch mit dem Aussteller):

.....

Ansprechpartner am Stand:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

.....

Wir sind im Auftrag des Ausstellers tätig (Leistungen sind dem Aussteller in Rechnung zu stellen).

Datum:

Name des Bestellers (in Blockbuchstaben):

.....

Stand: Mai 2007 / Änderungen vorbehalten / Gerichtsstand und Erfüllungsort: Berlin-Charlottenburg

Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel:

# Allgemeine Hinweise

Ist der Messestand bei Anlieferung personell nicht besetzt, so gilt mit der Erbringung der Dienstleistung bzw. des Abstellens des Mietgutes auf dem Messestand die Leistung als ordnungsgemäß erbracht bzw. übergeben.

Der Dienstleister/Vermieter ist nicht verpflichtet, die Legitimation der auf dem Stand bei Leistungserbringung bzw. Anlieferung des Mietgutes angetroffenen Personen zu überprüfen.

Beanstandungen bezüglich der Ausführung der beauftragten Leistungen sind am jeweiligen Tag bei der Messe Berlin GmbH schriftlich geltend zu machen. Spätere Beanstandungen sind ausgeschlossen. Nachgewiesene Beanstandungen verpflichten und berechtigen zur Nachbesserung. Eine Auflösung des Vertrages oder Minderung des Entgelts ist nur möglich, wenn die Nachbesserung fehlgeschlagen ist.

## Anschlussbedingungen

### Kabel-, Fernseh- und Hörfunkanschlüsse

#### I. Vorbemerkung

Das Breitbandverteildernetz wird durch die Messe Berlin bis zu den Hallenverteilerpunkten bereitgestellt. Die Weiterführung in die Stände kann nur durch die Messe Berlin oder eine von der Messe Berlin beauftragte Fachfirma erfolgen, wogegen die Installation in den Ständen durch eine vom Aussteller zu benennende Fachfirma erfolgen kann.

#### II. Anschlussbedingungen

Für die Installation und zum Betrieb von passiven und aktiven BK-Komponenten auf den Ausstellungsständen nach einem Hallen-Übergabepunkt (HÜP) gelten folgende aufgeführte Bedingungen:

1. Sämtliche Bedingungen der FTZ-Richtlinie 1 R 8/Teil 15 sind einzuhalten. Besonders zu beachten:

- Schirmungsmaß
- Pegelverhältnisse, Pegelreduktion
- Entkopplung der HF-Steckdosen untereinander

2. Pegelreduktion (Mindestwerte)

Verstärkerblattangaben	Kanalanzahl	35	43
Bezugswert nach DIN 45044 B	2 Kanäle	19,0 dB	20,0 dB
Bezugswert nach 1 R 8/15	12 Kanäle	4,5 dB	5,5 dB
Bezugswert nach 1 R 8/15	35 Kanäle	0,0 dB	1,0 dB

Verstärkerblattangaben	Kanalanzahl	35	43
Zusätzlich empfohlene Pegelreduktion (Reserver für Pegelschwankungen)	35 Kanäle	2,0 dB	2,0 dB

- Bei einstufigen Verstärkern ist die Nennverstärkung des Verstärkers (TYP) auf die Eingangspegel-Ausgangspegel-situation möglichst genau zu wählen, da jede Pegelreduktion mit Pegelstellen am Verstärkereingang eine Verschlechterung des Rauschabstandes bei Eingangspegeln < 65 dB  $\mu$ V zur Folge haben würde.
- Eintaktverstärker sind unbrauchbar.
- Räumlich ausgedehnte Stände sollten durch mehrere Hallen-ÜP versorgt werden, eine Kaskadierung von Verstärkern ist nicht zu empfehlen, da dies zu Qualitätseinbußen führt.
- Die TV-Geräte sollten an den HF-Steckdosen mit einem Pegel zwischen 65 ... 70 dB  $\mu$ V (Optimum ist herstellerabhängig) versorgt werden.

#### III. Anmerkung

Hörfunkprogramme von Lang-, Mittel- und Kurzwelle (LMK) werden nicht über das Breitbandverteildernetz vorgehalten. Die LMK-Empfangsanlagen sind, nach vorheriger Genehmigung durch die Messe Berlin, vom Aussteller selbst bereitzustellen.

Stellplätze für Satellitenempfangsanlagen stehen begrenzt zur Verfügung. Die Stellplätze hierfür sind schriftlich zu beantragen. Mit Leitungslängen < 100 m zwischen Parabolantenne und Ausstellerstand sind einzuplanen.

Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, D-14055 Berlin, HRG Amtsgericht Charlottenburg 92 HRB 5484

Geschäftsführung: Raimund Hosch (Vorsitzender), Dr. Christian Göke, USt-ID-Nr. DE 136629714, Steuer-Nr. 453/04182